Presseinformation

5. Juni 2008

Info-Veranstaltung der NÖ Antidiskriminierungsstelle

„Diskriminierung hat viele Gesichter"

Die NÖ Antidiskriminierungsstelle veranstaltete kürzlich in St. Pölten-Waitzendorf erstmals einen Info-Tag für Niederösterreichs Gemeinden und Gemeindeverbände zum Thema „Diskriminierung hat viele Gesichter".

Das NÖ Gleichbehandlungsgesetz und die NÖ Landarbeitsordnung sehen für die Arbeitswelt Diskriminierungsverbote wegen ethnischer Zugehörigkeit, Geschlecht, Religion und Weltanschauung, Behinderung, Alter und sexueller Orientierung vor. Die NÖ Antidiskriminierungsstelle (3109 St. Pölten, Rennbahnstraße 29, Stiege C/Zimmer 302, Telefon 02742/9005-16212, e-mail POST.GBB@noel.gv.at) bietet hier Informationen, Unterstützung und Schlichtungsversuche an.

Für Landesrätin Dr. Petra Bohuslav hat das Thema Integration besondere Aktualität, weil es die BewohnerInnen des Landes in fast jedem Lebensbereich begleitet. Beim Sport, für den sie als Landespolitikerin auch zuständig sei, funktioniere die Integration sehr gut; dadurch werde aufgezeigt, wie verbindend der Sport wirken könne. Es gebe verschiedenste Bereiche, wo die Integration besonders wichtig sei, so z. B. in den Gemeinden, die bei diesem Thema als erste Anlaufstelle im kommunalen Miteinander wirken sollten. Dabei solle das Integrationsleitbild als ein Leitfaden für die tägliche Arbeit wirken, meinte Bohuslav. Bei diesem Thema sei die gesamte Gesellschaft gefordert.

Diskriminierung beginne mit der Sprache, erläuterte Landesrätin Gabriele Heinisch-Hosek. Daher müssen Gesetzestexte auch geschlechtergerecht formuliert werden. Information zu diesem Thema sei besonders wichtig; Diskriminierungen über eine gewisse Zeit hinaus könnten z. B. auch in psychische Erkrankungen münden.

E-Mail: presse@noel.gv.at